

Windwärts

Bürgerenergie mit Zukunft

[20.05.2016] Um die Akzeptanz der Windkraft in der Bevölkerung zu steigern, kooperiert der Projektentwickler Windwärts mit einer Bürgerenergiegenossenschaft.

Das Unternehmen Windwärts und die Genossenschaft NaturEnergie Region Hannover haben eine Zusammenarbeit vereinbart, um Bürgerwindenergieprojekte umzusetzen. Laut einer Pressemeldung von Windwärts wurde dazu ein Vorvertrag unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Bürgerenergiegenossenschaft an den Projektstandorten Springe-Bennigsen, Wennigsen-Degersen und Burgdorf-Schillerslage je eine Anlage übernehmen und betreiben kann, sollten die entsprechenden Windparks von Windwärts realisiert werden. Nach Angaben von Windwärts ist die Erweiterung des bestehenden Windparks Springe-Bennigsen bereits geplant, an den anderen Standorten haben sich die Eigentümer noch nicht für einen Projektentwickler entschieden. Windwärts-Geschäftsführer Lothar Schulze erklärt: „Wir beweisen, dass durch neue Formen der Zusammenarbeit zwischen professionellen Projektentwicklern und Energiegenossenschaften die Bürgerenergie auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Energiewende spielen kann.“ Auch die Genossenschaft sieht Vorteile. Hans Mönninghoff, Vorstandsmitglied der NaturEnergie Region Hannover, sagt: „Durch die Zusammenarbeit mit Windwärts fördern wir nicht nur den klimapolitisch notwendigen Ausbau der Windenergie, sondern sorgen auch dafür, dass möglichst viel an Wertschöpfung hier bei den Menschen in der Region bleibt.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Bürgerenergie